

Imię i nazwisko prowadzącego: **Adrian Sarnowski**

Przedmiot: **Język niemiecki w rachunkowości**

1. Blok tematyczny obejmujący 1,5 godz zajęć (2 godziny lekcyjne): **Mechanizmy rynku**

2. Tematy zgodne z rozkładem materiału:

1. **Bankgeschäfte – Überweisungsformular**
2. **Der Markt auf einen Blick – Marktmechanismen**
3. **Der Markt auf einen Blick – Konjunktur**

3. Treści do przeczytania:

1. Beschreibe das Überweisungsformular.

The image shows a form titled "EU-Standardüberweisung" with the subtitle "Nur für Beträge bis 50.000 Euro in andere EU-/EWR-Staaten." The form is divided into several sections:

- Begünstigter:** Name, Vorname/Firma
- IBAN des Begünstigten**
- BIC (SWIFT-Code) des Begünstigten**
- Betrag:** Euro, Cent (with "EUR" selected in a dropdown)
- Verwendungszweck** (purpose of payment)
- noch Verwendungszweck** (additional purpose)
- Kontoinhaber/Einzähler:** Name, Vorname/Firma, Ort
- IBAN**, **BLZ des Kontoinhabers**, and **Konto-Nr. des Kontoinhabers**

At the bottom, there are fields for **Datum** (10.01.2012) and **Unterschrift**. A vertical label "EU-STANDARD" is on the right side.

In die erste Zeile schreibt man
 Dann werden und eingetragen.
 befindet sich in der Mitte rechts.
 Unter dem Betrag schreibt man den Zweck der Geldüberweisung.
 In die vorletzte Zeile schreibt man
 steht in der letzten Zeile.
 Ganz unten gibt es Platz für und

2. Hör zu. Was ist richtig (R), was ist falsch (F)? Kreuze an.

		R	F
1.	Herr Horn möchte ein Unternehmen gründen.		
2.	Man muss für die Nutzung des Onlinekontos extra bezahlen.		
3.	Außer Überweisungen kann man zum Beispiel seinen Kontostand prüfen.		
4.	Für die Überweisung in ein anderes Land muss Herr Horn nur die Kontonummer und die Bankleitzahl kennen.		
5.	Herr Horn interessiert sich für ein Demokonto.		

3. Anmeldung eines Unternehmens. Lies den Text und beantworte die Frage.



Jedes Unternehmen muss man beim Gewerbeamt anmelden, wo man einen Gewerbeschein erhält. Notwendig ist hierzu ein Personalausweis bzw. Pass sowie eventuell besondere Genehmigungen und Konzessionen. Freiberufler (z. B. Ärzte, Architekten, Künstler, Schriftsteller), sowie Land- und Forstwirtschaftler melden sich direkt beim Finanzamt an. Im Finanzamt bekommt man eine Steuernummer. Wenn man Mitarbeiter beschäftigt, braucht man eine Betriebsnummer. Die bekommt man in der Bundesagentur für Arbeit. Die Nummer ist die Grundlage für die Meldung zur Sozial-, Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung.

Was ist das? Ordne zu.

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. der Gewerbeschein | A. pozwolenie |
| 2. die Genehmigung | B. koncesja |
| 3. die Konzession | C. numer identyfikacyjny firmy dla celów ubezpieczeniowych |
| 4. die Steuernummer | D. zezwolenie na prowadzenie działalności podatkowej |
| 5. die Betriebsnummer | E. numer identyfikacji podatkowej |

4. Bilde Sätze.

Unternehmen von Freiberuflern			
Einen Gewerbeschein			
Die übrigen Unternehmen	bekommt man	im Gewerbeamt	
Einen Personalausweis	braucht man	im Finanzamt	
Eine Steuernummer	meldet man	in der Bundesagentur für Arbeit	an
Eine Betriebsnummer			
Unternehmen in der Land- und Forstwirtschaft			

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

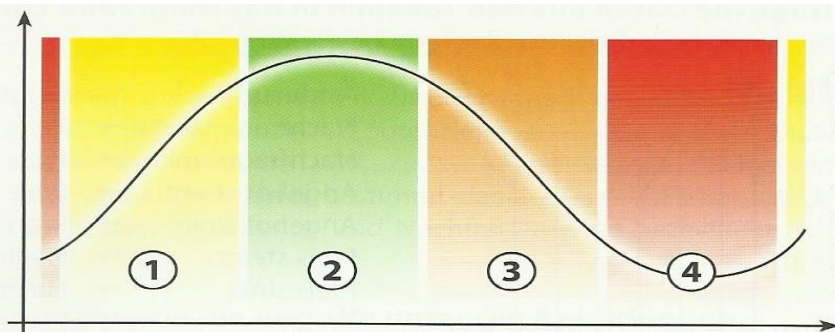
.....

5. Formular für das Finanzamt. Ergänze die persönlichen Daten.

AN DAS FINANZAMT: FRAGEBOGEN ZUR STEUERLICHEN ERFASSUNG		Eingangsstempel oder -datum	
I. Allgemeine Angaben			
1. Name:	2. Vorname:	3. Geburtsdatum:	4. Wohnort:
5. Postleitzahl:	6. Straße:	7. Hausnummer:	8. Telefonnummer:
9. E-Mail-Adresse:	10. Ausgeübter Beruf:	11. Familienstand:	12. Kontonummer:

6. Lies den Text und schau dir das Diagramm an. Trage die Ziffern in den Text ein.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist nicht stabil, sie verläuft in Wellenbewegungen. Mehr oder weniger regelmäßige Schwankungen aller wichtigen Größen in der Wirtschaft wie z. B. Beschäftigung, Produktion, Investitionen, Preise und Zinsen bezeichnet man als Konjunktur. Der Konjunkturzyklus dauert ca. vier bis acht Jahre, besteht aus vier Phasen und wird meistens von einem oberen (oder unteren) Wendepunkt zum nächsten oberen (oder unteren) Wendepunkt gemessen.



■ **Tiefstand (Depression).** Durch die sinkende Nachfrage erreicht die Produktion einen Tiefstand und es gibt immer weniger Investitionen. Preise sinken und statt Gewinne werden Verluste erwirtschaftet. Arbeitnehmer werden entlassen, Löhne sinken, wodurch die Konsumption sinkt.

■ **Aufschwung (Expansion).** In dieser Zeit produzieren die Unternehmen immer mehr, denn die Konsumtion nimmt zu. Die Zahl der Arbeitslosen nimmt ab, da für die Produktion mehr Mitarbeiter benötigt werden. Die Löhne und die Preise steigen langsam.

■ **Hochkonjunktur (Boom).** In der Phase der Hochkonjunktur erreicht die Beschäftigung den Höhepunkt. Es herrscht eine große Nachfrage nach Gütern und Krediten, wodurch Preise und Zinsen entsprechend steigen. Durch steigende Preise steigen auch die Löhne.

■ **Abschwung (Rezession).** Die Nachfrage geht zurück und die Lager füllen sich mit nichtverkauften Waren. Bei der zunehmenden Arbeitslosigkeit sinken Preise, Löhne und Zinsen. Die Unternehmen stoppen ihre Investitionen.

4. Zadania do samodzielnego opracowania:

Powtórzyć wymowę słownictwa z pomocą dowolnego tłumacza np.: na stronie www.google.pl (tłumacz).

5. Test sprawdzający + odpowiedzi:

Wskaż poprawną odpowiedź:

1. **Wo muss man jedes Unternehmen anmelden?**

- a) in der Bank b) beim Gewerbeamt c) nirgendwo

2. **„Numer identyfikacji podatkowej“ to:**

- a) Steuernummer b) Betriebsnummer c) Geschäftsnummer

3. **Zur Konjunktur gehören:**

- a) Tiefstand, Aufschwung b) Hochkonjunktur, Abschwung c) Alle Antworten sind korrekt

4. **Tłumaczenie „Finanzamt“ jest prawidłowe dla odpowiedzi:**

- a) Urząd skarbowy b) Urząd Miejski c) żadna odpowiedź nie jest prawidłowa

5. **Für die Überweisung muss man nur die Kontonummer und die Bankleitzahl kennen?**

- a) Ja b) Nein

Odpowiedzi:

1. B ; 2. A ; 3. C ; 4. A ; 5. B